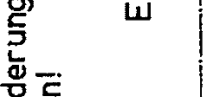
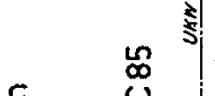
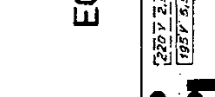
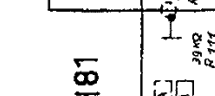
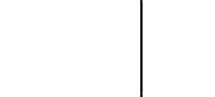
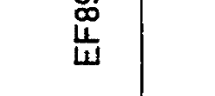
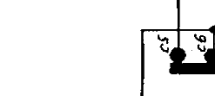
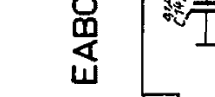
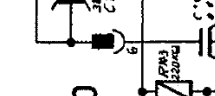
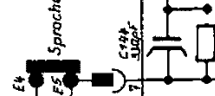
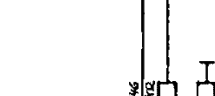
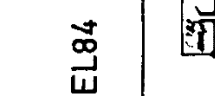
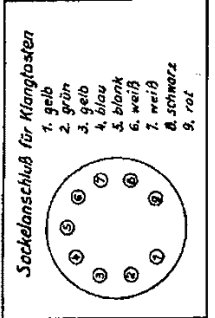
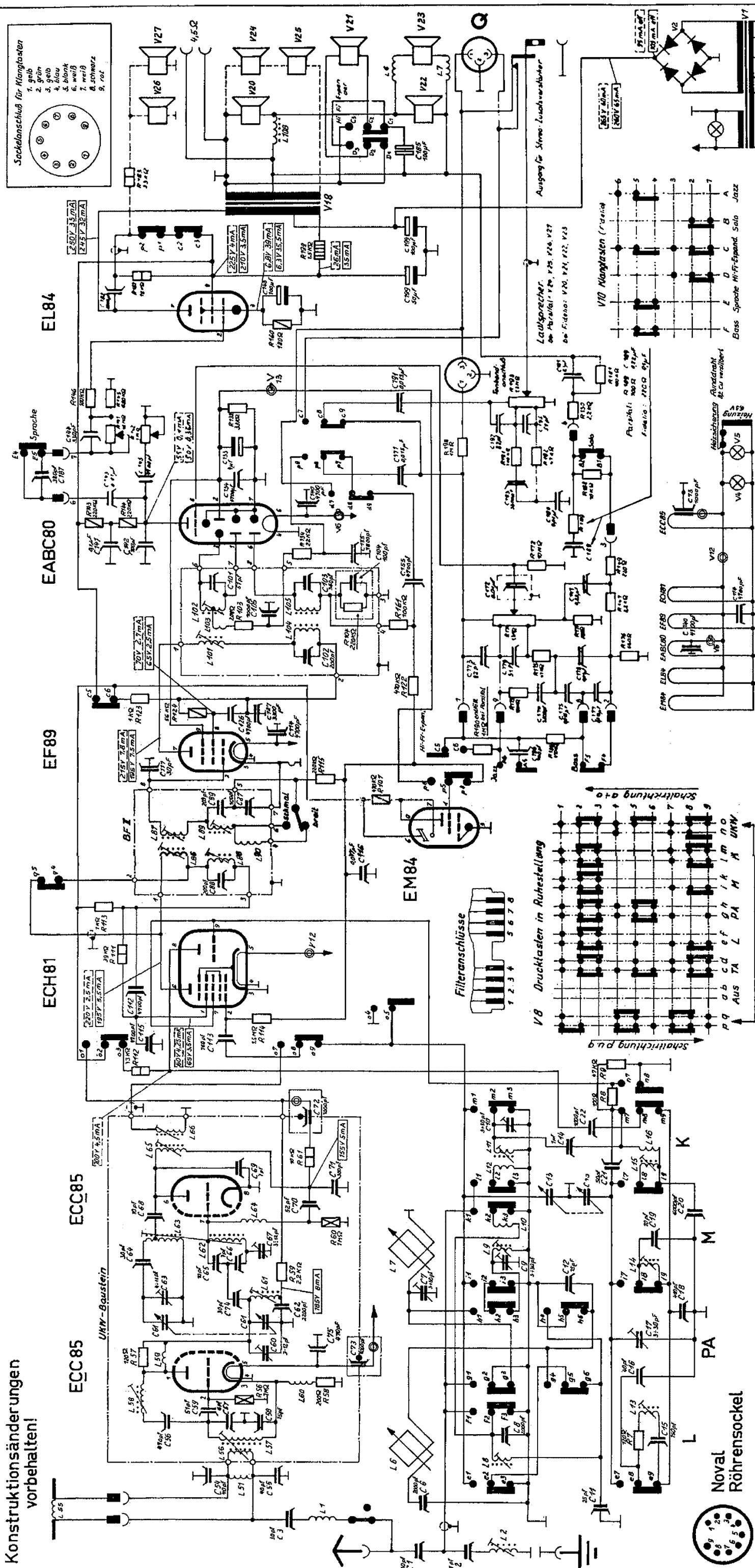


Konstruktionssänderungen vorbehalten!



C	AM-Eingang										FM-Eingang										UKW-Bausteine										NF-Stufe										Stereo																																																																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
114	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200																				
114	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200																				
114	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200																				
114	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200																				

**NORDMENDE**

6/10 Kreis-Super  
**0/630**

### Abgleichvorschrift für AM

ZF 460 kHz

Taste „M“ drücken  
Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Durch Herausziehen des linken vorderen Knopfes Bandbreite auf „Schmal“ stellen. Der Lautstärkeregel wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende auf „Hell“ gestellt. Der Messender wird über eine künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergerät der ECH 81 angeschlossen, das Outputmeter an den Anschluß für 2. Lautsprecher. Die ZF-Kreise I bis IV werden auf Maximum abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Saugkreis V auf Minimum abgleichen.

Mittelwelle

Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hineindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorkreis a auf Maximum abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatorkreis b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Taste für Peilantenne drücken

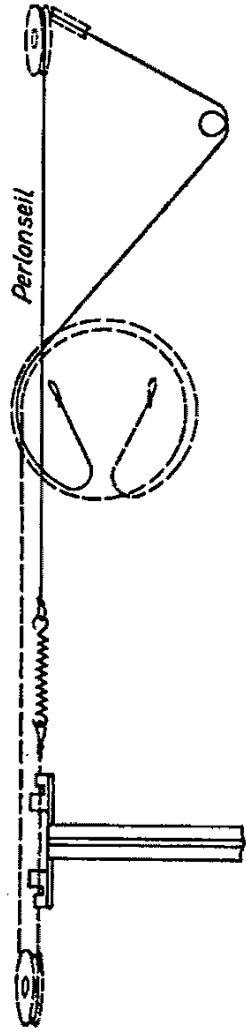
Die Antennenbuchse wird dadurch an Masse gelegt, der Meßton muß verschwinden. Über den Ausgang des Meßsenders wird eine Spule von ca. 1 Milli-Henry geschaltet. Dann wird bei Eichmarke 555 kHz die Vorkreispule m auf dem Ferritstab und bei der Eichmarke 1480 kHz der Vorkreistrimmer n abgeglichen. Richtwirkung der Peilantenne bei einfallenden Rundfunksendern kontrollieren.

Langwelle

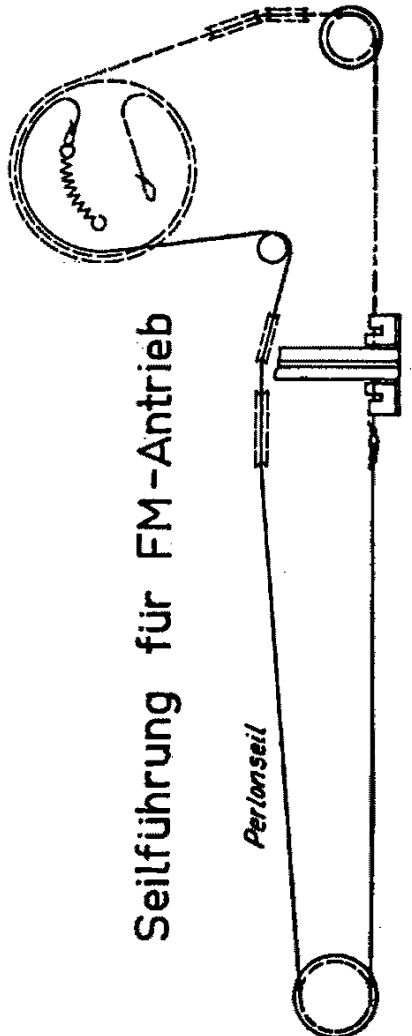
Taste „L“ drücken  
Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorkreis f und Vorkreispule g auf Maximum abgleichen. Die Vorkreispule o auf dem Ferritstab wird bei 210 kHz abgeglichen, wie unter „Mittelwelle“ beschrieben.

Kurzwellen

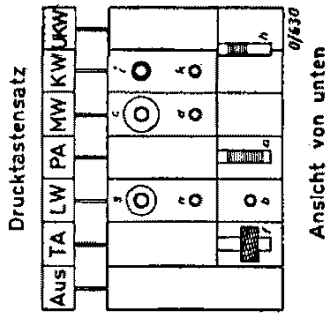
Taste „K“ drücken  
Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatorkreis h und Vorkreispule i abgleichen. Die Oszillatorfrequenz liegt über der Empfangsfrequenz, der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf dem Meßsender also bei 7,02 MHz. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.



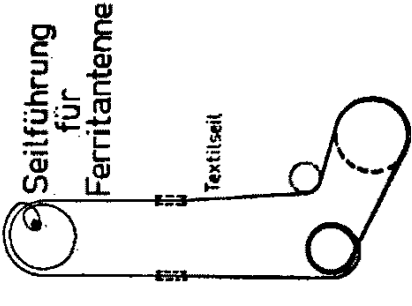
Seilführung für AM-Antrieb



Seilführung für FM-Antrieb



Ansicht von unten



Seilführung für Ferritkerne

### Abgleichvorschrift für UKW - HF

1. Meßsender (240 Ohm) an den Antenneneingang anschließen und Oszillatorkreis einstellen. Drehkondensator eingedreht, 86,7 MHz Punkt D auf Maximum. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz Punkt C auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.
2. Zwischenkreisausgleich:  
88 MHz Punkt G } auf Maximum.  
98 MHz Punkt F }

Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensators auf die vorgenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich muß mehrmals wiederholt werden, bis das jeweilige Maximum erreicht wird. Kontrolle der Schwingungsspannung über den ganzen Bereich. Die Schwingungsspannung soll zwischen 2,0 und 4,0 Volt liegen.

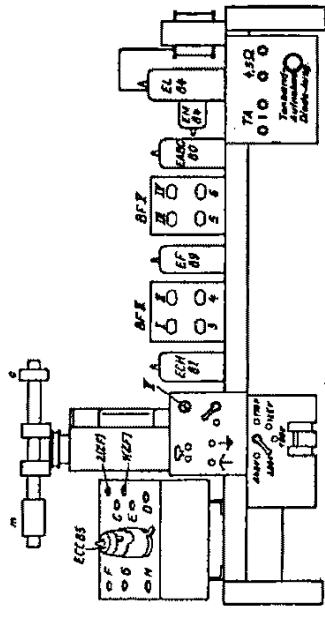
4. Punkt H dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohrs. Die eingestellte Kernstellung darf nicht verändert werden.
5. An Punkt E wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer E nicht verdreht werden.

### Abgleichvorschrift für UKW - ZF

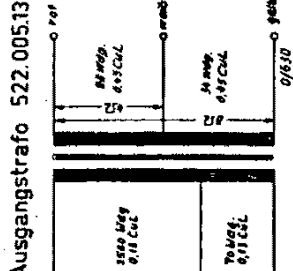
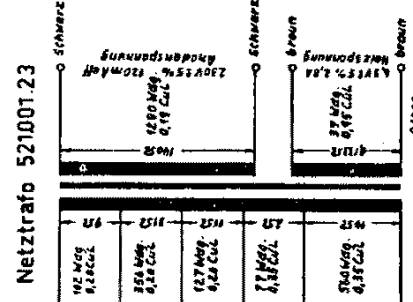
(10,7 MHz)

1. Ober ECC 85 nach außen isolierte Metallkappe (siehe Bild) schieben und an diese Meßsenderkabel gegen Bausteinmasse anschließen.
- An die Buchsen für 2. Lautsprecher (niederohmig 4,5 Ohm) Outputmeter über Zwischen- trafo 4,5 Ohm : 7 kOhm anschließen.
2. Kreis 6 und 2 verstimmen.
3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 3, 4, 1, 5, 2, 6.

4. Kreis 6 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Radiodetektors  $\leq 2,5$  V bleibt. Meßbar mit hochohmigem Gleichspannungsvoltmeter  $R_i \leq 100$  kOhm



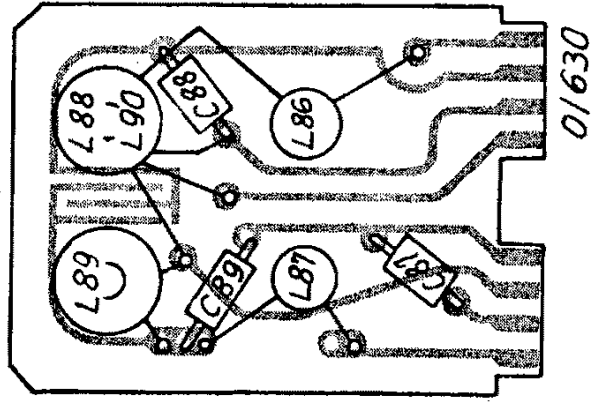
Rückansicht des Chassis



Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
schwarz	0	1	
braun	1	10	
rot	2	100	
orange	3	1.000	
gelb	4	10.000	
grün	5	100.000	
blau	6	1.000.000	
violett	7	10.000.000	
grau	8	100.000.000	
weiß	9	1.000.000.000	
gold		0,1	$\pm 5\%$
silber		0,01	$\pm 10\%$

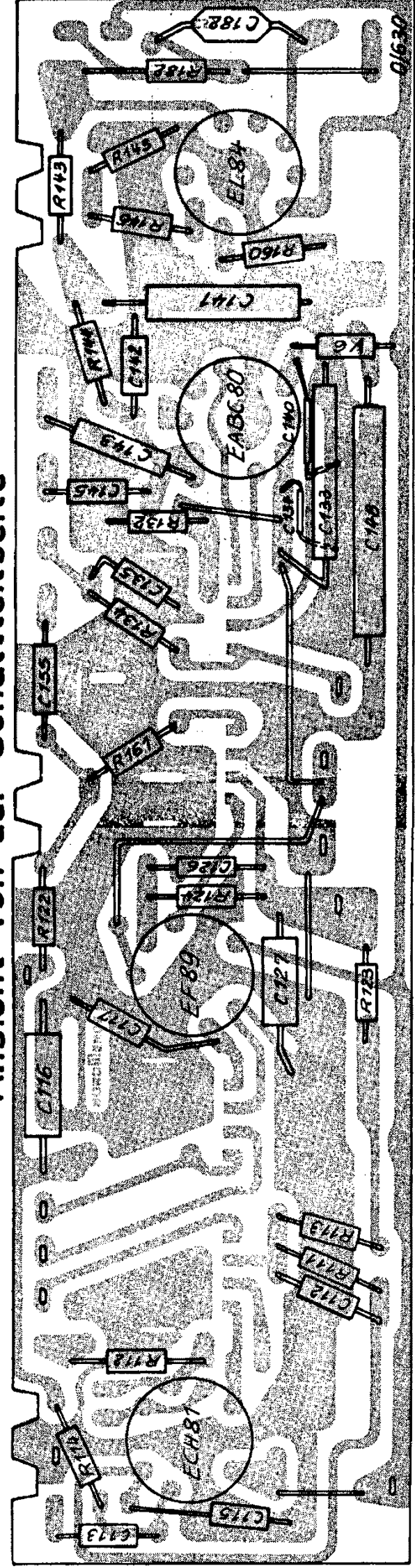
Farbgebung A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes  
Farbgebung B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes  
Farbgebung C ist der Multiplikationsfaktor  
Farbgebung D: Toleranzwert an Widerstandeswert in Ohm an  
Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandeswert in Ohm an

### BFI



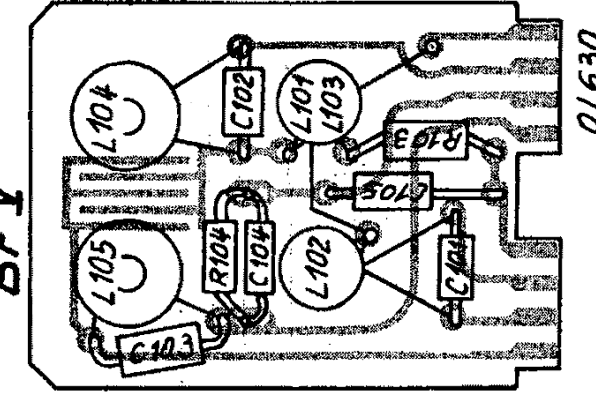
01630

### Ansicht von der Schaltteilseite



01630

### BFI



01630